

**RS OGH 1984/12/19 3Ob591/84,  
4Ob505/93, 1Ob571/94, 1Ob2089/96d  
(1Ob2090/96a), 1Ob368/98v,  
2Ob129/01m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1984

## Norm

EO §382 Z 7 II 7

## Rechtssatz

Das Drittverbot nach § 382 Z 7 EO kann sich nicht auf Rechte, sondern nur auf Pflichten des Dritten beziehen. Dem Drittschuldner darf nicht die Ausübung irgend eines Rechtes verboten werden, sondern es kann ihm lediglich Erfüllung einer Verpflichtung untersagt werden.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 591/84  
Entscheidungstext OGH 19.12.1984 3 Ob 591/84
- 4 Ob 505/93  
Entscheidungstext OGH 26.01.1993 4 Ob 505/93
- 1 Ob 571/94  
Entscheidungstext OGH 13.12.1994 1 Ob 571/94  
Veröff: SZ 67/226
- 1 Ob 2089/96d  
Entscheidungstext OGH 04.06.1996 1 Ob 2089/96d  
Vgl
- 1 Ob 368/98v  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 368/98v  
Vgl auch; Beisatz: Durch Drittverbot können einem Dritten nur solche Handlungen untersagt werden, die sich auf einen dem Gegner ihm gegenüber zustehenden Anspruch beziehen, soweit die verbotenen Handlungen den Zugriff der gefährdeten Partei auf diesen Anspruch als künftiges Exekutionsobjekt vereiteln oder beeinträchtigen können. (T1)
- 2 Ob 129/01m  
Entscheidungstext OGH 07.06.2001 2 Ob 129/01m
- 3 Ob 220/05g  
Entscheidungstext OGH 20.10.2005 3 Ob 220/05g  
Vgl auch; Beisatz: Einem Dritten darf im Rahmen des § 382 Z 7 EO (nur) die Erfüllung von Pflichten (gegenüber dem Gegner der gefährdeten Partei) untersagt werden. (T2)
- 5 Ob 130/15a  
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 130/15a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0005233

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.10.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)